

der Kinder geweckt und geübt. Durch Unterricht und Erziehung sollen sie hier zu guten Menschen, zu frommen Christen herangebildet werden. Kinder, welche ihre Jugendzeit gut anwenden, durch regelmäßigen Schulbesuch, Fleiß und gutes Betragen ihren Eltern und Lehrern Freude machen, werden dereinst nützliche Mitglieder der bürgerlichen und kirchlichen Gemeinde. —

Die Schulen in der Gemeinde stehen unter der Aufsicht einer **Ortsschulkommission**, welche in der Regel aus dem Bürgermeister, aus einem Mitgliede des Gemeinderaths und aus den Ortspfarrern besteht.

Wie heisst unser Wohnort? — Nennt die bedeutendsten Gebäude unseres Wohnortes! — Gebt an, nach welcher Himmelsrichtung sie von unserer Schule liegen! — Wie führt die Strasse an unserer Schule vorbei? — Von — nach —! Gebt die Richtung der übrigen Strassen unseres Wohnortes an! — In welcher bürgerlichen Gemeinde leben wir? — In welcher kirchlichen Gemeinde? — Wer ist die Obrigkeit in der bürgerlichen Gemeinde? — Wie heisst unser Herr Bürgermeister? — Welche Pflichten haben wir gegen die Obrigkeit? — Wie heisst unser Herr Pfarrer? — Welche Pflichten haben wir gegen unsern Herrn Pfarrer? — Wer leitet die (infern, äussern) Kirchenangelegenheiten in unserer evangelischen Gemeinde? — Wer gehört zur Ortsschulkommission? — Was wisst ihr von der Entstehung unseres Wohnortes? —

Zeichnet jetzt unsere Schule und die Hauptgebäude unseres Wohnortes mit \square , die Strassen aber mit Linien auf eure Schiefertafeln! —

Schreibet auf, wie diese Gebäude von unserer Schule liegen und nach welchen Richtungen die Strassen führen! —

2. Die Nachbargemeinden — die Wege und Landstrassen*).

Wenn wir von unserem Wohnorte hinausgehen, so kommen wir in jeder Himmelsrichtung endlich an eine Linie, wo unsere Gemeinde aufhört, und eine andere Gemeinde anfängt. Diese Linie auf der Erde, wo zwei Gemeinden an einander stoßen, bildet die Grenze zwischen denselben. Denn so wie ein Garten an den andern oder ein Stück Ackerland an das andere grenzt, so grenzt auch eine Gemeinde an die andere. Wenn wir ein paar Stunden weit von hier gehen, so können wir schon einige Nachbarorte oder Nachbargemeinden erreichen. In welchem Nachbarorte seid ihr schon gewesen? — Die Nachbarorte liegen nicht alle in derselben Richtung von unserm Wohnorte, sondern nach dem einen geht man hier hinaus, und nach dem andern dort hinaus. —

Von einem Orte zum andern führen Wege. Sie sind entweder Fußwege oder Fahrwege. Die breiten Fahrwege, welche schön ge- ebnet, fest und an beiden Seiten mit einem Graben versehen sind, heißen

*) Ob Nr. 2 gelesen wird, müssen die Lage der Nachbargemeinden vom Wohnorte aus, und deren Lage zu einander durch Punkte, so wie die Grenzen der Gemeinde und die vom Wohnorte nach den Nachbarorten führenden Hauptwege durch Linien auf der Schultafel veranschaulicht werden.